

Man ist nie zu alt, um jung zu sein.

Senioren als Subjekte ihres Lebens

**Erfahrungen der Bildungsarbeit in
Deutschland mit älteren Menschen**

Bernhard Eder
26. April 2022

Die Aporien gesellschaftlicher Leitbilder und kollektiver Deutungsmuster über das Alter

1. Defizitmodell
2. Aktivitätstheorie
3. Disengagementtheorie
4. Kompetenzmodell

1. Defizitmodell des Alters: Alt werden = schwächer werden

Alterungsprozesse als Leistungsabnahme, als zunehmende Verschlechterung des physiologischen, psychischen und körperlichen Allgemeinzustand

§ 71 Sozialgesetzbuch XII Altenhilfe: *„Die Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern.“*

2. Aktivitätstheorie des Alters: Ältere Menschen sind glücklich, wenn sie gebraucht werden

Ältere Menschen sollen aktiv sein und streben soziale Teilhabe an, wollen aber nicht dazu gedrängt werden.

Sie sind unzufrieden, wenn sie nicht mehr gebraucht werden.

§ 71 Sozialgesetzbuch (2) Sozialgesetzbuch XII Altenhilfe:

„Als Leistungen der Altenhilfe kommen insbesondere in Betracht: Leistungen zu einer Betätigung und zum gesellschaftlichen Engagement, wenn sie vom alten Menschen gewünscht wird.“

3. Disengagementtheorie : Ältere Menschen wollen ihre Ruhe

Rückzug aus gesellschaftlichen Rollen und Pflichten:
Austritt aus dem Berufsleben

Teilweise als Rentnerschock empfunden

Zwischen Konzentration auf das im Leben (noch)
Machbare und dem Gefühl der Exklusion

—

4. Kompetenzmodell des Alters: der reiche Erfahrungsschatz älterer Menschen

Guter Gesundheitszustand, gute physische und mentale Verfassung, ausreichendes Einkommen

Das produktive und erfolgreiche Alter: den reichen Erfahrungsschatz für ein Engagement im Interesse der Allgemeinheit zu nutzen

„Von den kompetenter gewordenen Alten kann man ja doch schließlich fordern, dass sie ihre Kompetenzen auch einsetzen.“
(Hans-Peter Tews, Gerontologe)

„Die späte Freiheit“ (Leopold Rosenmayr, Gerontologe) älterer Menschen

Weder einseitig Objekte paternalistischer Fürsorge und
Betreuung

Noch Objekte einer Engagementverpflichtung

Ältere Menschen als Subjekte ihres Lebens in der Vielfalt
der Möglichkeiten wie auch Einschränkungen

Den eigenen Möglichkeitsraum stimmig ausloten

Bildung als Schlüssel der Subjektwerdung I: hinterm Horizont geht's weiter, aktiv und vital bleiben als Rentner*in: ein Kurs für den gelingenden Start in den Ruhestand

Den gesamten Möglichkeitsraum, die ganze Bandbreite eines gelingenden Lebens im Alter aufzeigen

Die Teilnehmenden ermutigen, eigene Träume und Visionen zur Sprache zu bringen



Bildung als Schlüssel der Subjektwerdung II:

Fortbildung zur erfolgreichen Partizipation im öffentlichen Raum

Für Mitglieder kommunaler
Seniorenvertretungen, ein beratendes
Gremium

Themen: Alle, die für ältere Menschen
und auch intergenerativ interessant
sind, zum Beispiel Mobilität,
Digitalisierung, Rechte von Patienten





**KATHOLISCHE
LANDVOLKSHOCHSCHULE
HARDEHAUSEN**

Abt-Overgaer-Straße 1

34414 Warburg

Telefon: 00 49 / 5642 9853 - 221

Mobil: 00 49 / 1575 63 26 392

Telefax: 00 49 / 5642 9853 - 229

eder@lvh-hardehausen.de

www.lvh-hardehausen.de

Träger der Einrichtung:

